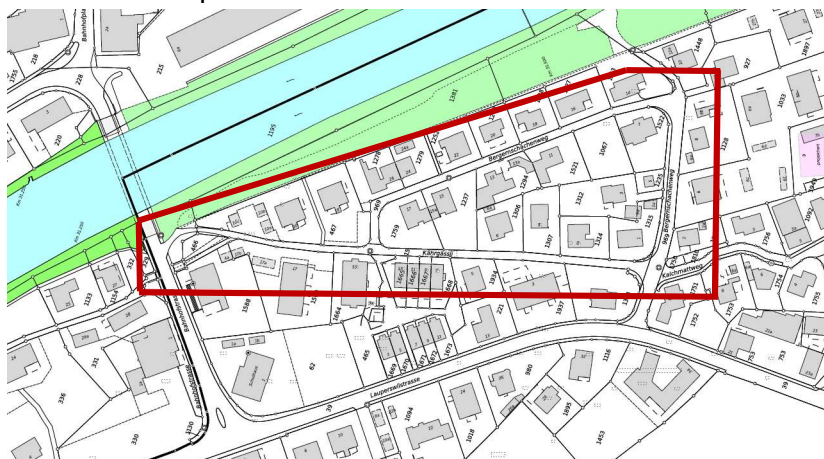


3. Etappe

In diesem Jahr wurde eine weitere Etappe des Wärmeverbunds Zollbrück erfolgreich und vor dem Terminplan abgeschlossen. Dabei konnten die Bereiche Harzer, Aulengasse, Zollbrück Dorf, Seilergasse sowie Teile des Knubelackers erschlossen werden.

Werkleitungsarbeiten im Kährgässli

Das Kährgässli war Teil der ersten Umsetzungsetappe des Wärmeverbunds Zollbrück, die im Jahr 2022 abgeschlossen wurde. In diesem Quartier stehen nun Werkleitungsarbeiten der Gemeinde Lauperswil an:



Geplant sind diese Arbeiten im 2. Quartal 2025. Die Sanierung des Kährgässlis stellt vorläufig die letzte Gelegenheit fürs Anschliessen von Liegenschaften in diesem Bereich an den Wärmeverbund dar. Interessierte werden gebeten, sich rasch zu melden (Wärmeverbund Zollbrück AG, 034 496 37 70, waermeverbundzollbrueck@gmail.com). Besten Dank.

4. Etappe

Im kommenden Jahr steht die vierte Etappe des Wärmeverbunds Zollbrück bevor. In dieser Phase werden die Quartiere Längmatt, Bahnweg, Gässliweg, Teile der Langnaustrasse, Buchrainstutz sowie das Restaurant Sternen und angrenzende Liegenschaften in die Planung einbezogen. Der Schachenweg wird jedoch nicht Teil dieser Etappe sein, da das Interesse der Eigentümer derzeit nicht ausreichend gross ist. Die Gemeinde Lauperswil plant eine Sanierung des Schachenwegs und wir sind zuversichtlich, dass dadurch die Erschliessung der anliegenden Objekte ermöglicht werden kann, sofern die Eigentümer dies wünschen.

Das Baugesuch für diese Etappe wurde eingereicht, voraussichtlich kann mit der Umsetzung im Frühsommer 2025 begonnen werden, sobald die Baubewilligung erteilt ist. Interessierte Objekteigentümer können sich weiterhin melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wärmelieferant

Für die Erzeugung der Wärme bleibt die Firma «deligno ag» verantwortlich. Die im Jahr 2023 erbaute Heizzentrale besitzt eine beeindruckende Leistung von 4 Megawatt (4'000 kW) und bietet bei Bedarf die Möglichkeit zur Erweiterung. Etwa die Hälfte dieser Leistung wird von der deligno ag für den eigenen Betrieb benötigt. Durch die neue Heizzentrale wird es möglich, einen Grossteil des anfallenden Abfallholzes auf dem Areal in Zollbrück sinnvoll zu verwerten. Die Wärmeverbund Zollbrück AG kauft die erzeugte Wärme von der deligno ag ab und vertreibt sie anschliessend an die Endverbraucher. Zudem zeichnet sich die Wärmeverbund Zollbrück AG für den Bau und den Betrieb der Fernleitungen verantwortlich. Damit wird nicht nur die Energieeffizienz gesteigert, sondern auch ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gefördert.

Notfallplan

Die Heizungsanlage ist mit zwei separaten Öfen ausgestattet und muss jederzeit für die Produktion der deligno ag zuverlässig funktionieren. Ein Notfallkonzept ist bereits etabliert.

WÄRMEVERBUND ZOLLBRÜCK AG

Gemäss den Wärmelieferungsverträgen müssen eventuelle Störungen innerhalb von maximal 48 Stunden behoben werden, wobei 50 % der Störungen bereits innerhalb von 24 Stunden repariert sein müssen.

Um Produktionsausfälle zu vermeiden, sind schnelle Reaktionszeiten bei Störungen für die Verantwortlichen der deligno ag von grosser Bedeutung. Dies kommt auch den Nutzern des Wärmeverbunds zugute. Eine kontinuierliche Wärmeversorgung wird gewährleistet.

Fördergelder

Derzeit besteht die Möglichkeit, Fördergelder für den Ersatz von Heizungen zu beantragen. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.wärmeverbundzollbrück.ch/downloads> sowie direkt auf der Website des Kantons: <https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie/foerderprogramm-energie.html>. Aktuell können Sie mit Förderbeträgen von mindestens CHF 4'500.00 für den von Umstieg von einer Ölheizung auf eine neue Heizung in Einfamilienhäusern rechnen. Der genaue Betrag hängt von den spezifischen Sanierungsmassnahmen und der Grösse des Objekts ab. Bitte beachten Sie, dass das Beitragsgesuch für die Fördergelder vor Beginn der Baumassnahmen eingereicht werden muss.

Tarifsystem

Das Tarifsystem des Wärmeverbund Zollbrück ist auf ebenfalls auf unserer Homepage ersichtlich: <https://www.wärmeverbundzollbrück.ch/downloads>. Grossbezügler-Rabatte sind ab einem Bezug von 100kW möglich.

Finanzierung

Der Bau des Leitungsnetzes erfordert erhebliche Investitionen, weshalb Darlehen notwendig sind. Bis heute hat die Wärmeverbund Zollbrück AG bereits zahlreiche Darlehen erhalten, wofür wir den Darlehensgebern herzlich danken. Wir sind stets offen für weitere Darlehen und würden uns über Ihr Interesse freuen. Bei Fragen oder zur Klärung von Details nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ebenfalls wurde ein Gesuch um ein zinsloses NRP-Darlehen eingereicht. Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) investiert der Bund zusammen mit den Kantonen in Projekte. Dafür sind Bürgschaften der Gemeinden Lauperswil und Rüderswil erforderlich. In den kommenden Gemeindeversammlungen werden die Bürgerinnen und Bürger über dieses Vorhaben entscheiden. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung für dieses Anliegen, damit der Ausbau des Wärmeverbunds unter attraktiven Konditionen weiter fortgeführt werden kann.

Fragen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tina Pfister

waermeverbundzollbrueck@gmail.com

034 496 37 70

Wärmeverbund Zollbrück AG
c/o Maeder-Areal AG
Dorfstrasse 19
3436 Zollbrück
Tel. +41(0)34 496 37 70
www.wärmeverbundzollbrück.ch